

Die Monarchisten

www.Monarchisten-HU.de

Koenigin@Monarchisten-HU.de

Gemeinsames Singen – Zusammengehörigkeit stärken!

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Vor Eintritt in die Tagesordnung singen die Mitglieder in jeder Sitzung des Studierendenparlaments gemeinsam das Lied „Einer geht noch, einer geht noch rein“. (und zwar alle drei Strophen!)
Das Präsidium unterstützt das Singen durch rhythmisches Klatschen.

Begründung:

Schon seit Jahrhunderten hat sich das gemeinsame Singen ausgewählten Liedgutes als geeignetes Mittel zur Stiftung von Gemeinschaft bewährt. Martin Luthers Reformation wäre ohne seine Kirchenlieder undenkbar gewesen, die deutsche Reichseinigung ohne Liedertafel wäre illusorisch. Ohne Eislers Einheitsfrontlied hätten die Sozen mit den Nazis paktiert und jede DGB-Demo wird nicht durch Würstchen und Bier, sondern erst durch die MLPD-Band zum Erlebnis. Noch heute prägt Liedgut das Erscheinungsbild der Politik und trägt ihre Inhalte nach außen.

Das, was in der Erwachsenenpolitik so hervorragend funktioniert, kann auch im StuPa erfolgreich sein. Wichtig ist dabei, dass grundsätzlich Musik ausgewählt wird, mit der sich ein Großteil der StuPa-Mitglieder identifizieren kann und die deren Grundeinstellung ausreichend widerspiegelt. Wir halten daher unseren Vorschlag für passend, sind aber anderen Ideen gegenüber grundsätzlich aufgeschlossen.